

Deutsche Schachjugend  
im Deutschen Schachbund e.V.

2020

EXTRABLATT



Die Meisterschaftszeitung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft 2020 in Willingen

## Die Deutschen Meister:innen 2020

Herzlichen Glückwunsch



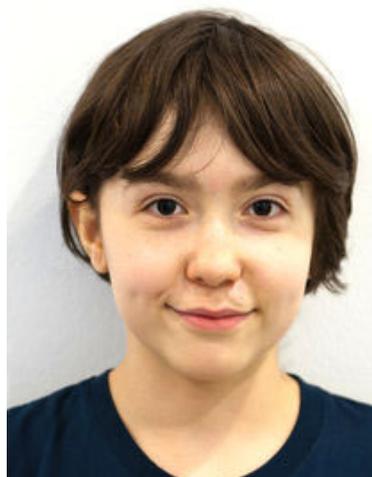
Lisa Sickmann  
U10w



Hussain Besou  
U10



Sreyas Payyappat  
U12



Alissa Wartenberg  
U12w



DEUTSCHE  
SCHACHJUGEND

Heute verabschieden wir uns nun endgültig von der DEM 2020, die in vielerlei Hinsicht ein besonderes Turnier war. Wir freuen uns auf die Siegerehrung heute Abend und werfen das letzte Mal einen Blick in die einzelnen Altersklassen und auf die neuen Meisterinnen und Meister. In vielen Altersklassen war es heute noch einmal sehr spannend, da auch um die Plätze zwei und drei noch richtig gekämpft wurde:



### U10w

Lisa Sickmann (Lübecker SV von 1873) heißt die neue Deutsche Meisterin in der U10w und sie konnte dabei auf der ganzen Linie überzeugen. Die Topgesetzte schaffte es, jede Partie für sich zu entscheiden und am Ende mit 100% ganz oben zu stehen. Eine tolle Leistung, die viel Durchhaltevermögen und Konzentration beweist. Eine ähnlich starke Leistung legte Tamila Trunz (Godesberger Schachklub 1929) an den Tag, was mit dem zweiten Platz belohnt wurde. Tamila verlor überraschend ihre erste Runde und konnte im Anschluss noch sechs Punkte aus sechs Partien holen. Ungewöhnlich ist dabei, dass Meisterin und Vizemeisterin im Turnier gar nicht gegeneinander angetreten sind. Mit auf dem Treppchen steht wohl eher unerwartet Lisas Vereinskameradin



Ida Klara Kutz (Lübecker SV von 1873), die von

Setzlistenplatz 28 ins Turnier gestartet war. Sie schlug immer wieder höher gesetzte Spielerinnen und zeigte eine solide Leistung, die am Ende zu 5,5 Punkten aus 7 Partien und Platz

drei reichte.

### U10

Auch in der U10 gewinnt am Ende der Setzlistennerste, Hussain Besou (LSV Turm Lippstadt). Hussain gab in Runde drei etwas überraschend ein Remis ab, kämpfte dann aber stark weiter und schaffte es am Ende mit 6,5 aus 7 an die Spitze der Tabelle. Nur einen halben Punkt weniger hat der Setzlistenvierte und nun neue Deutsche Vizemeister Laertes Neuhoff (Schachgemeinschaft Leipzig) auf dem Konto. La-

ertes remiserte ebenfalls in Runde 3 und zusätzlich noch in Runde vier und legte danach einen starken Schlusspurt hin. Auch hier - wohl aufgrund der Verkürzung auf sieben Runden - trafen Meister und Vizemeister nicht aufeinander. Auf den Plätzen drei bis zehn liegen Spieler mit 5 Punkten. Die beste Buchholzzahl weist dabei Alexis Buchinger (SF Neuberg) auf. Alexis lag lange mit 100% vorne, bis er sich gegen Hussain geschlagen geben musste. Heute verlor er noch gegen Laertes, was ihn den zweiten, nicht aber den dritten Platz kostete.

### U12w

In der U12w wurde es in den letzten Runden richtig spannend und überraschende Ergebnisse wirbelten die Tabelle durcheinander. Als strahlende Siegerin geht daraus nach ihrem heutigen Sieg gegen Rubina Arnold (SG Rot-Weiß Neuenhagen) Alissa Wartenberg (Hamburger SK von 1830) hervor. Sie wurde zwar nicht als Turnierfavoritin gehandelt, war nach ihrem letztjährigen Sieg in der U10w aber auch keine Unbekannte. Alissa erreichte 6 Punkte aus 7 Partien und das in ihrem ersten U12-Jahr. Auch die Zweitgesetzte, Michelle Trunz (Godesberger Schachklub 1929), spielte ein gutes Turnier. Nach einem Remis musste sich nur Alissa geschlagen geben, was zur Vizemeisterschaft reicht. Lediglich durch die leicht schlechtere zweite Feinwertung von Michelle getrennt, erreicht Charis Peglau (Schachzentrum Seeblick) den 3. Rang und damit ihren Setzlistenplatz. Katerina Bräutigam (SV VHS Rendsburg) war als Favoritin ins Turnier gestartet und hatte lange souverän geführt. Zwei Verluste in der gestrigen Doppelrunde warfen sie weit zurück, doch heute rappelte sich Katerina noch einmal auf und sicherte sich durch einen Sieg in der Schlussrunde immerhin noch den vierten Platz.

### U12

Sreyas Payyappat (HSK Lister Turm) gelingt in der U12 ein weiterer Favoritensieg. In Runde eins war er wohl noch nicht ganz im Turnier angekommen und remiserte. Danach legte er aber eine überzeugende Siegesserie hin und gewinnt die Meisterschaft mit 6,5/7. Zweiter mit einem Punkt weniger wird Nikolai Nitsche (SV Empor Berlin), der lediglich gegen Sreyas in der gestrigen Doppelrunde einen vollen Punkt abgab. Heute schlug Nikolai den lange führenden Caius Emilian Kempe (USV TU Dresden), der gestern ebenfalls gegen Sreyas verloren hatte. Caius weist jedoch die beste Buchholzwertung in seiner Klasse auf, was ihm am Ende den dritten Platz auf dem Treppchen einbringt. Er liegt damit knapp vor dem zweitgesetzten Johannes von Mettenheim (HSK Lister Turm) und fünf weiteren Spielern mit fünf Punkten. Die vier Bestplatzierten werden nach diesem Jahr die U12 verlassen, sodass wir im nächsten Jahr auf jeden Fall neue Gesichter auf dem Treppchen begrüßen werden.



## Die DEM in Zahlen

Und zum Schluss noch etwas für die Statistik. Es wurden lediglich die Werte der Altersklassen U10/w bis U12/w verglichen (wobei 2019 2 Runden (U12/w) bzw. 4 (U10/w) mehr gespielt wurden).

Das beeindruckende Ergebnis zum Zeitpunkt der Auswertung: **29715** Züge in **685** Partien, im Schnitt also **43,5** Züge pro Partie.

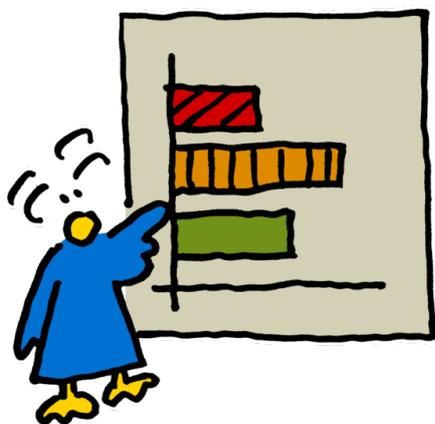
Zum Vergleich: letztes Jahr waren es **42131** Züge in **984** Partien. Spitzenreiter **2020/2** ist die Altersklasse: **U10** mit **9172** Zügen.

Die Remisquote liegt bei: **15 %**. (21% 2019)

Quote für Weißsieg: **47 %** (43% 2019)

Quote für Schwarzsieg: **38 %** (36% 2019)

Während der DEM 2020/2 wurden **661** Grüße ans Brett zugestellt (2019: 2.738). Bei der DEM 2020/2 wurden **125** Grüße in der Zeitung abgedruckt (2019: 464).



## Ein herzliches Dankeschön!

Nach einer tollen Woche in Willingen möchten wir uns bei all denen bedanken, die durch ihr Interesse und ihr Engagement auf vielfältige Art und Weise zum Gelingen der Redaktions- und Öffentlichkeitsarbeit bei der DEM 2020 beigetragen haben.

Die Redaktion dankt

- unseren Kommentatoren: **Andreas Heimann, Luis Engel, Vincent Keymer, Felix Meißner, Philipp Müller, Nils Richter, Andreas Vinke, Niclas Huschenbeth, Raiko Siebarth und Thomas Fiebig**
- **Martin Siebert** für die Vorarbeit in der ersten Woche
- **Malte Ibs und Jörg Schulz** für ihre Zuarbeit
- unseren **zahlreichen Interviewpartnern**, die uns bereitwillig Auskunft gegeben haben
- für die Berichte und Fotos aus dem Freizeitbereich **dem gesamten Freizeitteam**
- **allen anderen Teams** für die nette Zusammenarbeit und die fantastische Unterstützung bei DEM:on
- **Kristin Wodzinski** für die Fotos
- **Sonja Klotz** für die Rundenberichte
- **Lars Drygajlo und Sascha Morawe** für ihre Zeitungsbeiträge
- **Gustaf Mossakowski** für die Chessys und die immense Arbeitsleistung aus dem Homeoffice in diesem Jahr

## Spiele für die Heimfahrt

### Das Ja-Nein-Spiel:

Ein Mitspieler wird zum Spielleiter erklärt, der während der Fahrt Fragen stellt. Diese dürfen jedoch nicht mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wie lange haltet ihr durch?

### Das LKW-Spiel:

Oft sieht man bei LKWs ein Schild mit dem Vornamen hinter der Scheibe. Wer kann als Erster eine berühmte Person mit diesem Vornamen und ihrem Nachnamen nennen?

### Ich sehe was, was du nicht siehst:

Wer kennt dieses Spiel nicht?! Reihum suchen sich die Spieler eine Sache aus, die mit dem Satz „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist...“ und einem entsprechenden Hinweis beschrieben wird. Wurde die Sache erraten, ist der Nächste an der Reihe.

### Ich packe meinen Koffer:

Der erste Spieler beginnt mit dem Satz „Ich packe meinen Koffer und nehme mit... Chessy.“ Der nächste Spieler muss dann diesen Satz wiederholen und etwas hinzufügen. Die Liste wird natürlich immer länger, wer etwas vergisst, scheidet aus.

### Das Wer-bin-ich-Spiel:

Einer der Mitspieler überlegt sich im Stillen eine Person (z.B. ein Familienmitglied, eine Zeichentrickfigur, Chessy...). Alle anderen müssen dann Fragen stellen, um die gesuchte Person oder Figur zu erraten. Die Fragen dürfen nur mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wurde die Person erraten, darf sich der nächste Spieler eine Person ausdenken.



- **Harald Koppen** für das Versorgen der Brettgrüße und **Eric Tietz** für die Zuarbeit bei den Zeitungsgüßen
- **Michael Juhnke**, der vor dem Frühstück die Zeitung verteilte und nachdruckte
- **Maximilian Rützler** für die Regelecke
- **Harald Koppen** für die Taktikaufgaben
- **chess24** für die Kameras und Unterstützung bei der Partieübertragung
- und natürlich **Chessy**

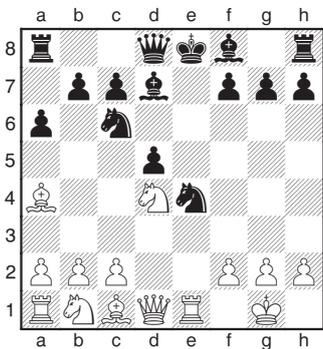
DANKE! auch all den anderen, die uns unterstützt haben! Wir wünschen euch eine gute Heimreise und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen!

## Taktik mit den Deutschen Meister:innen

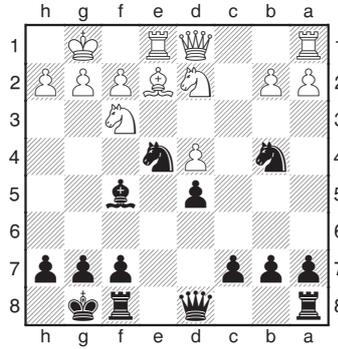
Zur Siegerehrung ein paar Kombinationen unserer neuen deutschen Meister:innen und weitere Perlen aus den letzten Runden.

Am Zug ist jeweils die Seite, aus deren Perspektive das Diagramm gesetzt ist.

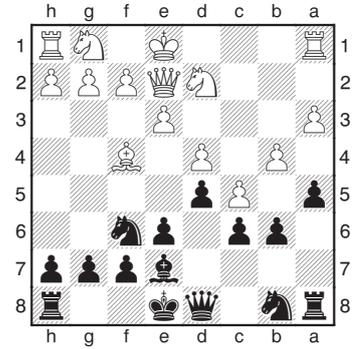
1.)



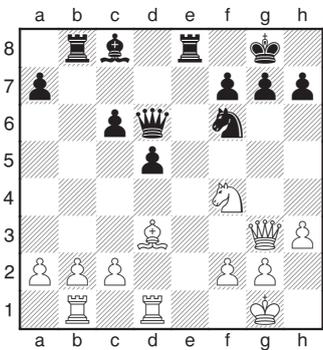
2.)



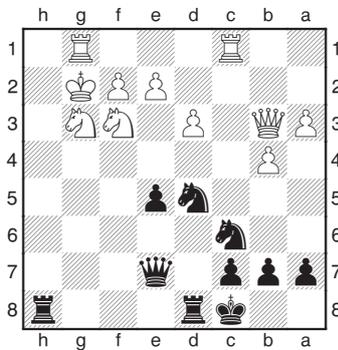
3.)



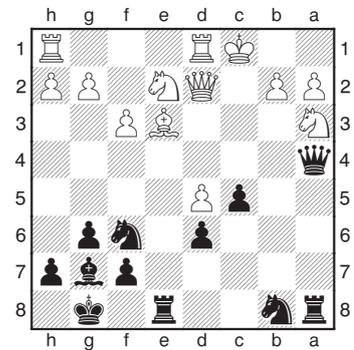
4.)



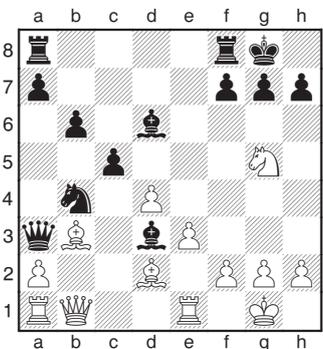
5.)



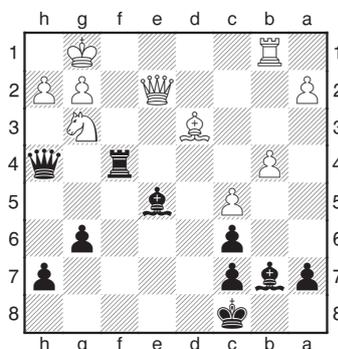
6.)



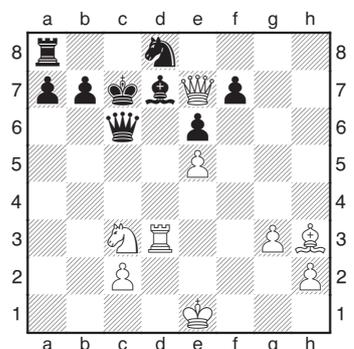
7.)



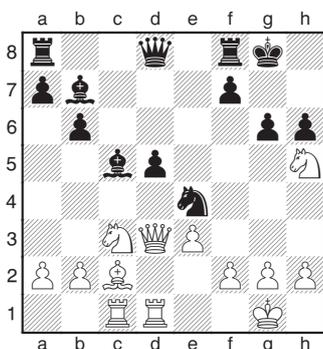
8.)



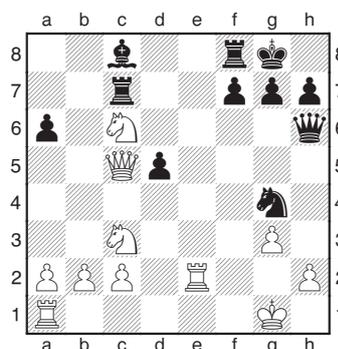
9.)



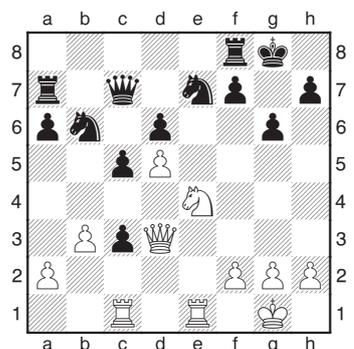
10.)



11.)



12.)



**Lösungen:** 1.) f3 oder erst auf c6 tauschen 2.) Sxd2 nebst Sc2 3.) axb4 4.) Sxd5 Dxc3 Sfe+ nebst fxc3 5.) De6 6.) Sxd5 und Weiß fällt aussein-  
 ander, z.B. Dxd5 Te3 oder Lxb2+ 7.) Lxb4 Lxb1 Lxa3 8.) Ld4+ Kh1 (sonst verliert Weiß die Dame) Dxh2+ Kxh2 Th2# 9.) Lg2 Dxc2 Dd6+Txd7+ mit  
 Matt in 3 10.) Sxe4 dxe4 (gxh5? Sfe+ nebst Matt) Dc3 gxh5 Txd8 11.) Sxd5 (aber nicht Se7+ Tx7 Dxe7 wegen Db6+i Kf1 [Kf2/h1 Lb7] Sf6 [droht  
 Lh3+] Td1! Le6) – jetzt ggf. Dxc6 Dxc6 – Tx6 Se7+ 12.) Sf6+ Kh8 (in der Partie folgte Kg7? Dxc3 Dd8? [Schwarz verliert aber mindestens die  
 Dame] Se8+i nebst Matt) Dh3! – ein wichtiger Zug! – h5 Dxc3 nebst Sxh5+ f6 Sxf6